



2006, ein Jahr des Feierns und der Konzerte. Es galt, 145 Jahre MGV Wickrath 1861 gebührend zu begehen. Aber auch ein Jahr, in dem wir daran erinnert wurden, dass die Zeit fortschreitet und der Zahn der Zeit den Chor nicht verschont. Wir freuen uns, dass die Chorkollegen, die mit z.T. schweren gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatten, wieder in unserer Mitte sind und wünschen den Anderen, dass sie schnell wieder genesen. Wir denken an euch.

04. März 2006

Jahreshauptversammlung

06. Mai 2006

Jubiläumskonzert zum 145 jährigen Bestehen im Kunstwerk Wickrath.

ESSEN&TRINKEN *zur freundlichen Beachtung*

Was gibt's, wie geht's?
Der Gastronomiebereich befindet sich direkt neben der Theaterbühne.
In der Pause
In der Pause gibt es Getränke und Snacks an der Krokodilbar.
Aus Zeitgründen werden keine offenen Biere ausgeschenkt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Nachher
Nach der Veranstaltung steht die Krokodilbar neben der Theaterbühne für den gemütlichen Ausklang zu Ihrer Verfügung.
Hier gibt es nette Begegnungen, Gespräche, wird Kritik geübt und Lob verteilt.

Während der Ausführung gibt es keinen Ausschank und keine Bewirtung, um den Ablauf des Programms nicht zu stören.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus organisatorischen Gründen weder Kredit- noch EC-Karten als Zahlungsmittel akzeptiert werden können.

Wickrath MG 1861 Volksliederleistungschor
Anschrift: MGV Wickrath, Azzaleenweg 80, 41189 Mönchengladbach
Postfach 02 195 5114 eMail: info@mgv-wickrath.de Internet: WWW.MGV-WICKRATH.DE

**Programm Jubiläumskonzert
145 Jahre Wickrath MG 1861**

Wir machen Musik
Es erwartet Sie ein instrumentaler und vokaler Melodienreigen aus Oper, Musical, Volkslieder, Pop & Gospel.

6. Mai 2006 um 19:30 Uhr
Kunstwerk Wickrath
Wickrathweg 16-18 41189 Mönk.

Einlass 18:30 Uhr

Mitwirkende:

- Music Today Chor "Wake up" Leitung: Uli Windberg
- Klaus Heesen Tuba
- Wickrath MG 1861 Leitung: Gerd Fallbender
- Uli Mörken, Bariton
- Frank Becht, Klavierbegleitung
- Moderation: Helmut Walters
- Gesamtleitung: Gerd Fallbender

<p>Wickrath MGV 1861 Begleitung Klaus Hoesen Trio / Frank Necht Wir machen Musik Peter Jepsch / Bearb. Otto Groß</p> <p style="text-align: center;">Begrüßung</p> <p>Matrosenchor „Der fliegende Holländer“ R. Wagner Jägerchor „Der Froschhüt“ C. M. von Weber</p> <p>Music Today Chor „Wake up“ Prepare „Godspel“ Arr.: S. Parry He is always close to you M. Carbow Sun ray ray ray (Zulu trad.) Arr.: A. Leithage Never alone „Fame“ Arr.: U. Wedberg Lord, I'm available C. Moody Exultate cantantes J. Althouse</p> <p>Wickrath MGV 1861 Begleitung Klaus Hoesen Trio Wochenend und Sonnenschein Milton Ager Bearb.: Willy Parton Mein kleiner grüner Kaktus B. Reischel / A. Marcuse Bearb.: Gerd Fassbender</p> <p>Klaus Hoesen Trio Summer impressions Klaus Hoesen Fly me to the moon Bert Howard</p> <p>Wickrath MGV 1861 Begleitung Frank Necht American folksongs R. Buscher Chorist: Gerd Fassbender</p> <p style="text-align: center;">25 Minuten Pause</p> <p style="text-align: center;"><small>Änderungen vorbehalten</small></p>	<p style="text-align: center;">Ehrung der Jubilare</p> <p>Klaus Hoesen Trio Chariots of fire Vangelis Just the way you are Billy Joel</p> <p>Wickrath MGV 1861 Begleitung Frank Necht Ann „My fair lady“ F. Loewe / Bearb.: Eddy Rhein Es gibt so grün Ascot - Galopp Mit dem kleinen Stückchen Glück</p> <p>Ulrich Mürkens Begleitung Gerd Fassbender Susanne „Les misérables“ C. M. Schoenberg Musk der Nacht „Das Phantom der Oper“ A. L. Webber</p> <p>Music Today Chor „Wake up“ Can't buy me love Beatles / Arr.: K. Abbe Yesterday Beatles / Arr.: Ch. Cassey O' happy day „Sister Act II“ E. Hawkins Joyful, joyful „Sister Act II“ L. v. Beethoven / Arr.: N. Warren Oce „A Chorus Line“ Arr.: ArMa Aert</p> <p>Wickrath MGV 1861 Begleitung Frank Necht Ann „Car“ A. L. Webber dt. Text: M. Kurze Arrangement für Bariton, Männerchor und Flavier Gerd Fassbender</p> <p>Alt Dreiviertelnoten Skimble von der Eisenbahn Mister Mistfries Merry Wie spricht man eine Kater an</p> <p style="text-align: center;">Verabschiedung</p> <p>Wickrath MGV 1861 Begleitung Klaus Hoesen Trio Das war's für heute Frank Colley / Bearb.: T. Kässens</p> <p style="text-align: center;"><small>Änderungen vorbehalten</small></p>
--	---

Ein Konzert in großem Rahmen, das bei Publikum und Presse große Beachtung fand, den Ruf des MGV mehrte und die Erwartungen für Zukünftiges hochgeschraubte. Ehrungen 25, 40, 50, 60 und 75 Jahre Mitgliedschaft im DCV



21. Mai 2006

Freundschaftssingen in Buchholz

Gerne kamen wir der Einladung aus Buchholz nach und hatten Anteil am Gelingen dieser Veranstaltung.

07. Juni 2006

Franz Wolters wird 80

Vor der Chorprobe ging es zur Gratulation, die nicht abgesprochen und so zu einer absoluten Überraschung wurde. Schöne Lieder, Schnäpse und Bierchen, was braucht ein Geburtstag mehr? Selbst die Nachbarschaft, vom Gesang angezogen, war vom Auftritt des MGV angetan.

25. Juni 2006

Schützenmesse, Schützenumzug

Der MGV hatte Gelegenheit, anlässlich der Schützenmesse durch seinen Gesang der Veranstaltung Würde zu verleihen. Beim Appell vor der Kirche wurde dann, durch dass Fußballfieber angefacht, vom MGV die Nationalhymne gesungen.

Am Nachmittag zogen wir gemeinsam mit den Wickrather- und weiteren Schützenzügen und Musikkapellen bei trockenem warmem Wetter durch die Straßen Wickraths und durch den schönen Schloßpark. Die anschließende Parade auf der Trompeterallee war Höhepunkt des Umzugs und auch hier nutzte der MGV die Gelegenheit sich gebührend zu präsentieren. Das anschließende Unwetter konnte uns nichts mehr anhaben, da wir uns bereits im Zelt das eine oder andere Bierchen gönnten.

30. Juni 2006

Marianne Beckers wird 70

Bei schönstem Sommerwetter lud Marianne Beckers in den Nassauer Stall, um dieses Fest im Kreise ihrer Freunde und Familie zu begehen. Als große, gelungene Überraschung konnte der Chor das Fest mit seinem Beitrag bereichern.

16. Juli 2006

Schlosssingen, bei strahlendem Sonnenschein fand das Chorsingen als Beitrag zur Wickrather Musikwoche statt. Der MGV als einer von vier Chören nutzte die Gelegenheit, aus seinem reichhaltigen Repertoire vorzutragen. Leider war an diesem Tag unser Chorleiter verhindert, so dass diese Aufgabe einem Vertreter übertragen wurde, der sich zwar redlich mühte, es aber nicht schaffte, dass der Chor beim Lied „Kosaken auf die Pferde“ in die Sättel kam.

26. August 2006

Jahresausflug 2006 der Sänger nebst Partner nach Kloster Heimbach, großer Ruhrseerundfahrt und abschließendem Abendessen im Märchenwald.

Früh morgens führte uns die Reise auf einen Parkplatz am Rande der A 61, wo der Reiseveranstalter uns ein opulentes Sekfrühstück kredenzte, das Lust auf mehr machte.

In Heimbach, direkt an der Ruhr wurde erneut Station gemacht und eine Bar aufgebaut, an der es sowohl geistige, hochgeistige als auch prickelnde Getränke aller Art gab. Auch hier wurde fleißig hingelangt, während unser Peter K. den Schiffsverkehr auf der Ruhr regelte.

Anschließend ging es mit dem Bus hoch zum Trapistenkloster, wo der MGV die Gelegenheit nutzte, in der Kapelle vier Lieder mit Gänsehauteffekt vorzutragen.

Dann hatte, wer wollte Gelegenheit, die Schnäpse aus der Klosterdestille zu kosten, oder sich an der weit über die Grenzen bekannten Erbsensuppe zu laben. (einfach lecker)

Weiter ging es zum Ruhrsee, wo das Schiff schon auf uns wartete, um mit uns eine zweistündige Rundfahrt zu starten, bei der wir Gelegenheit fanden, uns für die Dinge, die am Abend folgen sollten, auszuruhen.

Nun fuhren wir wieder Richtung Heimat mit Zwischenstation in Wickrath, um den Teilnehmern, die leider nicht am weiteren Geschehen teilnehmen konnten Gelegenheit zu geben, diesen Ausflug zu beenden. Wir Anderen wurden nach Schiefbahn in den Märchenwald gefahren, wo große Biere und saftige Haxen auf uns warteten.

Eine Kapelle, die nur durch unsere spontanen Liedbeiträge unterbrochen, populäre Tanzmusik spielte, animierte zum Tanz. Unser Josef ließ es sich nicht nehmen, als Bandmitglied alle Anwesenden mit seiner schönen sonoren Stimme zu betören, so dass selbst Gabi ihm zu Füßen lag. Die STVO zwang uns, diesen schönen Tag zu beenden, da der Busfahrer uns innerhalb der zulässigen Lenkzeit wieder in Wickrath abliefern musste.

13. September 2006

Heinz Dreßen wird 60 und lädt zum Umtrunk ein.

Praktisch, es ist Mittwoch, also kann man vor der Probe dem Heinrich ein Ständchen bringen und auch ein Schnäpschen trinken. Wetter, Geselligkeit und Alkohol halten die Sänger fest, so dass Addi bei Frambach vergebens auf Chor und Chorleiter wartet. Muß ein tolles Fest gewesen sein von dem der Chronist nur vom Hörensagen berichten kann, da selbst in Urlaub. Schade, hätte gerne geholfen, dem bösen Alkohol den Garaus zu machen.

23. September 2006

Diamantene Hochzeit der Schwiegereltern unseres Sängers Heinz Peters.

In der Kirche zu Geistenbeck, wo dem Anlass entsprechend eine würdige Veranstaltung stattfand, kam der MGV gerne dem Wunsch nach, dieses Fest durch stimmungsvolle, zu Herzen gehende Beiträge zu verschönern. Auch hier war der Chronist noch in Urlaub und stellt mit Bedauern fest, das noch ein schönes Fest ohne ihn stattgefunden hat.

07. Oktober 2006

Krönungsmesse und Krönungsball

Und wieder führte uns der Weg nach Geistenbeck, wo es galt, den Kaiser zu ehren. Nicht etwa Franz Beckenbauer, nein unseren Kaiser Toni Mayer, dem in einer schönen Krönungsmesse mit gesanglicher Unterstützung des MGV die Kaiserwürden verliehen wurden. Anschließend ging es in die Burggrafenhalle zum Kaiserball wo bei Musik und Tanz und Speis und Trank, treu dem Spruch, gebt dem Kaiser was des Kaisers ist und dem Volke was des Volkes ist, gefeiert wurde.

18. November 2006

Ehrenfriedhof

Wir gedachten der Toten der Weltkriege und gaben dieser Veranstaltung den musikalischen Rahmen. Mit dieser Totenehrung wollen aber auch wir innehalten, sie soll uns daran erinnern, dass unser Leben endlich und vergänglich ist.

25. November 2006

Ehrung des 23. Kreuzritters Hans-Wolfgang Meier in der Volksbank Wickrath

Auch hierbei war der MGV gern gesehener Akteur und für den guten Ton verantwortlich.

03. Dezember 2006

Unsere Weihnachtsfeier 2006 bei Frambach

In gewohnter Weise, souverän organisiert durch H.W.Klemens und B.Laubach, fand unsere Weihnachtsfeier unter Mitwirkung kleiner Nachwuchsmusiker, die auf Flöte und Klavier ihr Können zeigten statt. Der MGV steuerte Weihnachtslieder aus seinem reichhaltigen Fundus bei und Gerd Faßbender animierte und inspirierte die anwesenden Damen zu einem eigenen Liedbeitrag.

Ehrungen:

H.W.Klemens für 50 Jahre - und Hans Schrammen für 60 Jahre MGV-Mitgliedschaft.

Speis und Trank rundeten diesen harmonischen Abend ab, bei dem deutlich zu spüren war, dass der MGV nicht nur aus Sängern, sondern überwiegend aus Freunden besteht.

09. Dezember 2006

Unser Weihnachtskonzert 2006

Weihnachtskonzert Wickrath MG 1861
 Volksliederleistungschor im DCV
Es ist für uns eine Zeit angekommen

9. Dezember 2006
 St. Antonius Wickrath
 Beginn: 19:30 Uhr
 Einlass: 19:00 Uhr
 Eintritt: 5 €

Mitwirkende:
 Birgitta Schork-Möller
 Mezzosopran
 Begleitung:
 Georg Foitzik

Mandolinenorchester
 -Rheinlust - Rheydt
 Leitung: Ingrid Schippel

Wickrath MG 1861
 Leitung: Gerd Fassbender
 Gesamtleitung: Gerd Fassbender

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt

In der, bis auf den letzten Platz, besetzten St Antoniuskirche in Wickrath, verzauberten die Akteure ihr Publikum. Der Wickrath MGV überzeugte mit seinen weihnachtlichen Gesängen, bei denen wie so häufig der Chorsatz und die Texte einiger Lieder aus der Feder von unserem Chorleiter Gerd Fassbender stammten.

Auch das Mandolinen-Orchester „Rheinlust Rheydt“ unter der Leitung von Ingrid Schippel, sorgte für weihnachtliche Stimmung. Unser Günter Bähren erzählte zu der Aufführung des berühmten Musikstückes „Air“ von Johann – Sebastian Bach, die biblische Geschichte „das Kartenspiel“.

Als ein Höhepunkt unseres zu Ende gehenden Festjahres (145 Jahre MG 1861) konnten wir die Mezzosopranistin Brigitta Schork-Möller gewinnen., deren Beiträge, in Klavierbegleitung von Stefanie Borkenfeld-Müllers, das Konzert zu einem harmonischen Ganzen abrundete.

Dank sagen möchten wir unserem Chormitglied Heinz Dreßen, der Engagement und Kosten der Sopranistin samt Klavierbegleitung übernahm.

„Es ist für uns eine Zeit angekommen“

<p>Wickrath MG 1861 Es ist für uns eine Zeit angekommen Volksweise aus der Schweiz Satz: Gerd Fassbender Maria durch ein Dornwald ging Volksweise Satz: Wilhelm Henrichs Es kommt ein Schiff geladen Andemacher Gesangbuch Satz: Franz Josef Breuer</p>	<p>Mandolinenorchester Rheinlust Weihnachtsliche Musik nach alpenländischen Weisen C. A. Scheiber</p>
<p>Mandolinenorchester Rheinlust Air J. S. Bach</p>	<p>Birgitta Schork - Möller -Begleitung Georg Foitzik- Schlafe mein Liebster Weihnachtsoratorium J. S. Bach</p>
<p>Wickrath MG 1861 Deck the hall Volksweise aus England Dtsch. Text: Th. Holland-Montz u. Gerd Fassbender Dank mit Lobpreis Franz. Weihnachtslied Dtsch. Text u. Satz: Willy Tripp</p>	<p>Mandolinenorchester Rheinlust Notti di natale G. Sartori Ange Eptore M. Macchioli</p>
<p>Mandolinenorchester Rheinlust Recuerdos de la Alhambra Fr. Tarrega</p>	<p>Wickrath MG 1861 Als die Welt verloren Volksweise aus Polen Satz: Gerd Fassbender</p>
<p>Birgitta Schork - Möller -Begleitung Georg Foitzik- Bereite dich Zion Weihnachtsoratorium J. S. Bach</p>	<p>Wickrath MG 1861 -Begleitung Georg Foitzik- The christmas way Tone W. Aaz Dtsch. Text u. Satz: Gerd Fassbender</p>
<p>Wickrath MG 1861 Freuet euch all G. F. Händel Satz: Gerd Fassbender Hört ihr das heile Klingen Volksweise aus Polen Satz: Gerd Fassbender</p>	<p>Mandolinenorchester Rheinlust und Wickrath MG 1861 Die Wunderrose Th. Riber</p>
	<p>Wickrath MG 1861 Birgitta Schork - Möller Mandolinenorchester Rheinlust O heilige Nacht Adolphe Adam Text u. Satz: Gerd Fassbender</p>

Änderungen vorbehalten

26. Dezember 2006

Weihnachtssingen im Altenheim Wickrath

Traditionell trat der MGV in voller Besetzung im Altenheim an, um den Anwohnern durch die Darbietung von schönen, gefühlvollen Weihnachtsliedern zu vermitteln, dass man an sie denkt und die Freude und Zuversicht dieser Jahreszeit mit ihnen teilt.

Anschließend ging es zum Gasthof Heidenreich, wo bereits eine leckere Gulaschsuppe und natürlich sowohl helle als auch dunkle Biere die Sänger erwarteten, um den Jahresabschluß zu feiern. Ein erfolgreiches, abwechslungsreiches, aber auch anstrengendes Jahr 2006 musste begossen werden.

10. Februar 2007

Karnevalssitzung des „MGV 1861“ Motto: „Lott Jonn“

Und der MGV ließ gehen, angefeuert vom souveränen Kneipenwirt Bruno Laubach, wurde ein Feuerwerk nach dem anderen abgebrannt.

Im gut besuchten, von Monika und Hubert Hack, sowie U. Peltzer und seinen Helfern fantastisch geschmückten Saal von Frambach wurde ein buntes Programm präsentiert, das auch manchem Profiverein gut zu Gesicht gestanden hätte.

- Der MGV stimmte das Publikum mit dem Lied „echte Fründe“ in gewohnt gekonnter Weise ein.
- Die einzig originalen Wodkakosaken zeigten uns mit Witz und Können, was der böse Alkohol aus dem Gurkenglas genossen so alles möglich macht. Die Akteure: Gerd Fassbender, Udo Pelzer, Gerd Speuser, Bruno Laubach, Heinz Wolf und Heinz Janßen in ihren schönen Kostümen sorgten für einen furiosen Start..
- Die No Sisters verzauberten das Publikum nach Melodien aus dem Musical „Phantom der Oper“ mit ihrem gekonnten Tanz.
- Et Hermann-Jüppke alias Hermann-Josef Simons erzählte aus seinem Eheleben und den Wirrungen des Alltags und strapazierte die Lachmuskulatur ein ums andere mal.
- Die Ehrung der Freunde und Gönner des MGV hat schon Tradition ebenso wie die Rede von H. Spicker, der in Reimform dem MGV huldigte.
- Mark mit seinem gekonnten Vortrag, bestehend aus Gesang und Wort, spielte mit seinem Publikum und hätte mit diesem Vortrag auch im gegenüberliegenden roten Krokodil bestehen können.
- Schmackhafte Schnitzel mit Kartoffelsalat, Gulaschsuppe und Brötchen in der Pause gereicht, stärkten für den zweiten Teil unserer Veranstaltung. Für die Organisation und den Service hierzu unseren Dank an Gerd Speuser und seinen Helfern.
- Der MGV Schlagerexpress, geführt und moderiert von Dieter Thomas Jock alias Josef Stockums (gelockt), heizte die Stimmung weiter an. Die Akteure Erna Schibulla = Beatrix Keuter, Horst Schlemmer = Peter Keuter, zum Brüllen, Krankenschwester Gabi Stockums mit ihrem Patienten Thomas Becker und dem unvergleichlichen Peter Maffei, gekonnt in Szene gesetzt von Mark Stockums waren präsent, komisch und ernteten zu Recht Beifallsstürme.
- Dr. Drickes alias Heinz Wolters mit seinem fein pointierten mit freundlichen Nadelstichen versehenen Vortrag wurde ebenso vom Publikum gefeiert wie seine Vorredner.
- Der Wickrather Forst hat sie freigegeben und der MGV hat sie auf die Bühne geholt, die 7 Zwerge bestehend aus Speedy = Peter Keuter, Coky = Josef Stockums, Bubi = Hubert Hack, Tschakko = Heinz Wolf, Cloudy = Heinz Peters, Sunny = Marc Stockums und Ralfie = Heinz Janßen, dem Publikum wurde Gesang und Spiel aus der Zwerge Welt nahegebracht. Ovationen erhielt Klaus Angladagis in der Rolle des Schneewittchens.
- Zu guter Letzt brillierten Mark Stockums und Peter Keuter in der Wickrather Fassung von „Dinner for one“ und zeigten neben ihrem unbestritten komödiantischen Talent ein Stehvermögen, dem auch große Mengen Alkohol nichts anhaben konnten.

MGV Wickrath 1861 Jahresbericht 2006

- Das Schlusslied „Unser Stammbaum“ vorgetragen vom MGV, rundete eine gelungene, mit viel Beifall bedachte Sitzung ab.
- Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass den vielen, nicht sichtbaren Helfern und Helferinnen beim Aufbau, schmücken und natürlich auch beim Abbau unser Dank gilt, in der Hoffnung, auch im kommenden Jahr auf EUER Engagement zählen zu können.

Ich hoffe, dass dieser Jahresbericht, der erste der von mir erstellt wurde, alle Daten und Fakten enthält. Sollte ich jemanden oder irgend ein Ereignis vergessen haben, so seht es mir nach.

Für den Verlauf der Jahrshauptversammlung wünsche ich euch die nötige Gelassenheit und wünsche mir und euch Spaß und ein kräftiges Wir-Gefühl.

Liebe Grüße,
Heinz Janßen